



2. Rundbrief „Integrierte urbane Gärten“

Februar/März 2019

- I Förderung & Wettbewerbe
- II Veranstaltungen
- III 3 Fragen an...*Grün macht Schule*
- IV Gartentipp

GRÜNE LIGA Berlin

Prenzlauer Allee 8
10405 Berlin
Tel.: 030 443 391 0
Fax: 030 443 391 33

urbanegaerten@grueneliga-berlin.de
www.grueneliga-berlin.de

I FÖRDERUNG & WETTBEWERBE

Förderung und Unterstützung von Schul- und Nachbarschaftsgärten in Marzahn-Hellersdorf durch das Projekt „Integrierte urbane Gärten“

Wir unterstützen und vernetzen Schulen und Nachbarschaften in Marzahn-Hellersdorf dabei, grüne (Lern-)Orte nachhaltig aufzubauen. Wir bieten **fachliches Know-How und finanzielle Unterstützung** für den Aufbau von Schulgärten und begleiten Nachbarschaftsgärten bei ihrer Tätigkeit.

Sie möchten an Ihrer Schule oder in Ihrer Nachbarschaft einen Schulgarten oder einen grünen Ort der Begegnung aufbauen oder ausbauen?

Wir unterstützen Schulen und Nachbarschaften, u.a. mit einer Anschubfinanzierung (z.B. dem Anlegen von Hochbeeten oder ersten Pflanzungen) und fachlichem Know-How.

Bei Interesse wenden Sie sich an: urbanegaerten@grueneliga-berlin.de

Allianz Umweltstiftung „Aktion Blauer Adler“

Unter dem Motto „Aktiv für Mensch und Umwelt“ fördert die Allianz Umweltstiftung kleinere, lokale Umweltprojekte. Das Anliegen der Stiftung ist dabei, **Verantwortungsbewusstsein – u.a. von Kindern und Jugendlichen - für die Natur zu entwickeln**. Gefördert wurden bereits Projekte wie das Aufstellen von Bäumen als Schattenspendern auf dem Schulhof, das Anlegen eines Kräuterbeetes, die Einrichtung eines Schulteichs als Grünes Klassenzimmer. Die maximale Fördersumme beträgt 2250 €. Die Beantragung für eine Förderung ist laufend möglich.

Ansprechpartner ist die Allianz Vertretung. **Weitere Infos sowie eine Auflistung der Projektbeispiele finden Sie hier:**

<https://umweltstiftung.allianz.de/projekte/blauer-adler.html>

Wettbewerb Berliner Klima Schulen

Die GASAG und die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz rufen zum 10. Mal zum **Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“** auf. Gesucht werden

kreative, wirksame Klimaschutzprojekte, die die Schüler*innen im Laufe des kommenden Schuljahres umsetzen. Bis zu 5000 € können die Schulen dabei gewinnen, zudem sind zahlreiche Sachpreise ausgeschrieben. Interessierte Schulen können auch dabei beraten werden, wie sie Klimaschutz-Ideen an ihrer Schule verankern können. Zur Unterstützung einer Projektidee kann eine Anschubfinanzierung bis zum 28.2. beantragt werden. Teilnehmen können Klassen, Kurse und AGs. Die Einreichfrist für den Wettbewerb ist der 8. Mai 2019.

Weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen finden Sie hier:
<https://www.berliner-klimaschulen.de/>

II VERANSTALTUNGEN

Netzwerktreffen Schulgärten in Marzahn-Hellersdorf

Mittwoch, 13. Februar, 14:00 – 17:00, UBZ Kienbergpark

Wie finde ich Kümmerer für meinen Schulgarten? Was muss ich beachten, wenn ich einen Schulgarten aufbauen will? Diese und weitere Fragen stehen beim 1. Netzwerktreffen Schulgärten im Fokus. Neben der Weiterbildung steht der Austausch von Erfahrungen und das gegenseitige Kennenlernen von Schulgärtner*innen in Marzahn-Hellersdorf im Fokus.

Anmeldung sowie weitere Infos zum Treffen unter: urbanegaerten@grueneliga-berlin.de

Fortbildung: Praktische und theoretische Einführung in die Gartenarbeit mit einer Klasse

Montag, 18. März, 9:00 – 13:00 Uhr, Gartenarbeitsschule Tempelhof Schöneberg

Zunächst begleiten sie an diesem Tag eine Schulklasse bei der praktischen Arbeit in der Gartenarbeitsschule Tempelhof-Schöneberg. Anschließend erfolgen theoretische Erläuterungen für einen eigenen Besuch mit ihrer Klasse. Zielgruppe: Lehrer/-innen und Erzieher/-innen aller Schulstufen. Eine Anmeldung ist bis zum 25. Februar möglich.

Weitere Infos unter:

https://www.fortbildung-regional.de/suchen/veranstaltungsdaten_anzeigen.php?pageID=cb&kurseid=75678&number=1

Fortbildung: Natur in der Stadt

**Donnerstag, 23. Mai 2019, 9:00 – 12:00 Uhr, Grundschule im Hasengrund
Charlottenstr. 19, 13156 Berlin**

Bei der Fortbildung geht es darum, eine grüne Oase als festen Bestandteil der Nachmittagsbetreuung zu schaffen. Im Programm ist das Kennenlernen eines Schulgartens und Erfahrungsberichte aus der Praxis vorgesehen.

Weitere Infos: https://www.fortbildung-regional.de/suchen/veranstaltungsdaten_anzeigen.php?pageID=cb&kurseid=74682&number=0

Das Grüne Klassenzimmer der Landesgartenschau in Brandenburg

18. April – 6. Oktober 2019 in Wittstock/ Dosse

Im Grünen Klassenzimmer werden Kinder und Jugendliche zu Forscher*innen, Entdecker*innen und Künstler*innen. Mit kreativen Angeboten, spannenden Projekten und viel Spaß fördert das Umweltbildungsangebot das Verständnis für Natur und Umwelt. Im Programm befinden sich zahlreiche Angebote rund um das Thema Natur und Schulgarten, beispielsweise: Bodenbildung, Saatkugeln, Das geheime Leben der Tiere, Gesundes Frühstück im Grünen. Das buchbare Programm umfasst rund 400 Veranstaltungen, bei denen für alle Altersklassen etwas dabei ist.

Weitere Infos und Anmeldung unter:

<https://www.grueneliga-berlin.de/themen-projekte2/umweltbildung/aktuelle-projekte/das-gruene-klassenzimmer/>

III 3 FRAGEN AN... Ulf Schröder von „Grün macht Schule“

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen interessante Akteure aus dem Bereich Schulgarten und grüne Lernorte vor, die für ihre Arbeit hilfreiche oder inspirierende Ansprechpartner sein können.

„Grün macht Schule“ informiert, berät und betreut Schulen und schulische Initiativen bei der Planung und Durchführung von Umweltprojekten, insbesondere bei der **Schaffung und Gestaltung kindgerechter, naturnaher Freiflächen und ökologischer Lernorte, z.B. Schulgärten** auf dem Schulgelände. Über einen Förderantrag können Sachmittel und Honorarleistungen beantragt werden um den Schulhof und Schulfreiflächen zu gestalten. Grün macht Schule bietet außerdem die Möglichkeit der Werkzeug-Ausleihe an. Gemeinsam mit der Lenné-Akademie führen sie einen jährlichen Schulgarten-Wettbewerb durch.

1) Wie werden Schulgarten-Projekte durch "Grün macht Schule" unterstützt? Werden auch bestehende Schulgärten unterstützt?

Schulgärten sind ein idealer Ort, um eine umfassende Umweltbildung erfahrungs- und handlungsorientiert umzusetzen. Ein wichtiges Ziel der Schulgartenarbeit ist es, die Schülerinnen und Schüler an ein gemeinsames Arbeiten und an die Übernahme von Verantwortung heranzuführen. So planen sie zusammen, welche Projekte in ihrem Schulgarten verwirklicht werden sollen, was sie hierfür benötigen und wer welche Aufgaben zuverlässig übernimmt.

Grün-macht-Schule berät Lehrerinnen/Erzieherinnen und Lehrer/Erzieher in Ihrer Arbeit mit den Schülern und Schülerinnen im Schulgarten. Dabei werden alle Formen von Schulgartenprojekten beraten und gefördert.

2) Wie kann man sich die Zusammenarbeit mit "Grün macht Schule", den Ablauf eines Projektes zur Umgestaltung des Schulhofgeländes oder der Gestaltung eines Schulgartens vorstellen? Welche Förderkriterien müssen seitens der Schulen erfüllt werden?

Die Kolleginnen und Kollegen der Schule können mit uns kurzfristig einen Beratungstermin in der Schule vereinbaren. In dieser Beratung stellen uns die Schulen ihre Wünsche und Bedarfe vor. Gemeinsam suchen wir dann nach Lösungswegen, Kooperationspartner und Finanzierungsmöglichkeiten. Weitere Planungsschritte richten sich nach dem individuellen Umfang der Gestaltung von Schulgärten oder dem Schulhof im Allgemeinen.

Gefördert werden

- ausschließlich Projekte öffentlicher Berliner Schulen
- Planungen von Schulgeländen sowie praktische Projekte auf Schulfreiflächen
- Sachmittel oder Honorarleistungen

Förderbedingung ist die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Planung/der Durchführung der Projekte.

Gefördert werden insbesondere Schulen, die ihr Schulgelände ganz oder teilweise Kindern / Jugendlichen auch nach Unterrichtschluss / an Wochenenden / in den Ferien als Spielraum zur Verfügung stellen. Die Öffnung der Schulfreifläche als Spielgelände ist ausdrücklich erwünscht.

Hinweis: Das Programm will Hilfe zur Selbsthilfe fördern. Die Fördermittel dienen der Anschubfinanzierung von Projekten.

Ein Förderantrag ist besonders dann erfolgreich, wenn eine hohe Eigenbeteiligung erkennbar ist oder Drittmittel (z.B. Förderverein, Sponsoren etc.) eingesetzt werden.

3) Welches ist Ihre persönliche Motivation, mehr Grün auf die Schulhöfe zu bringen?

Die naturnahe Umgestaltung von Schulhöfen ist vor allem für die Schülerinnen und Schüler, die sich immer länger in den Schulen aufhalten, besonders wichtig. Der Schulhof soll zur Bewegung motivieren, aber auch einen Raum für Rückzug und Kommunikation geben. Ein naturnaher Schulhof verändert dazu noch das Kleinklima auf dem Schulhof positiv. Er bringt schattige Plätze, erhöht die Luftfeuchtigkeit und verringert im Sommer die Temperatur.

So können sich die Schülerinnen und Schüler auch im innerstädtischen Bereich aktiv auf dem Schulhof erholen.

Kontakt:

Grün macht Schule

Ulf Schröder (Ansprechpartner für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf)

Telefon: 030/ 90227 5560

Mail: ulf.schroeder@senbjf.berlin.de

<http://www.gruen-macht-schule.de/index.php/de/>

IV GARTENTIPP im Februar

Jeder Garten und auch selbst die fleißigsten Schulgärtner*innen dürfen sich im Winter eine wohlverdiente Auszeit gönnen. Wichtig ist, den Boden in der vegetationslosen Zeit bedeckt zu halten. Eine **Bodenbedeckung**, zum Beispiel aus Laub schützt den Boden vor Auswaschung und Erosion und bietet gleichzeitig Kleinstlebewesen – wie dem Marienkäfer – ein Unterschlupf. Um Fäulnisprozesse zu verhindern, sollte die Mulchschicht nicht höher als 5 cm betragen.

Für alle, die den Winter dennoch für den Garten nutzen möchten, empfehlen wir den „**Praxisratgeber Schulgarten**“. Dieser umfassende Praxisratgeber richtet sich an alle Interessierten, die einen Schulgarten betreiben oder aufbauen möchten und informiert von der Planung eines Gartens, über Pflanzen bis zur Einbindung in den Unterricht. Zahlreiche Tabellen, Checklisten und Erfahrungsberichte aus der Praxis runden den Ratgeber ab. Online erhältlich unter: <https://nachhaltigkeit.bildung-rp.de/schulische-netzwerke/schulgartennetzwerk/infoportal-schulgarten.html> oder als Broschüre unter: bestellung@pl.rlp.de gegen eine geringe Schutzgebühr zu bestellen.

Sie wollten durch uns weitere Informationen zum Projekt *Integrierte urbane Gärten* erhalten. Sollten sie den "Rundbrief Integrierte urbane Gärten" zukünftig nicht mehr erhalten wollen, antworten sie mit dem Betreff "Abmelden" auf diese Mail.